Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09291237

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Lumumbastraße 18

Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 424m

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage mit Vorgarten; Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1889 Antrag auf Bau einer "Doppelvilla" an der Ecke zur Prellerstraße von Maurermeister Moritz Wilde und Baumeister Carl Kühn. Die geplante "Geschwistervilla" Prellerstraße 19 wurde jedoch erst nach 1894 von C. Kühn nach eigenen Plänen ausgeführt. Das große Eckhaus war ursprünglich für Etagenwohnungen angelegt; die repräsentative Fassade entsprach diesem Anspruch. Ein breiter Eckrisalit, wie die Erdgeschosszone durch Putzspundierung hervorgehoben, setzt mit Prunkbalkon, antikisierenden Ädikulaformen, Hermenpilastern und Festons den gestalterischen Hauptakzent und hält zugleich den großen Eckbau optisch zusammen. Die als Hauptfassade angelegte Seite zur Prellerstraße (wo die Geschwistervilla den Bau fortsetzten sollte), wird durch Dreiecksverdachung in der Beletage gekennzeichnet.
LfD/1998/2002

Datierung 1889 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

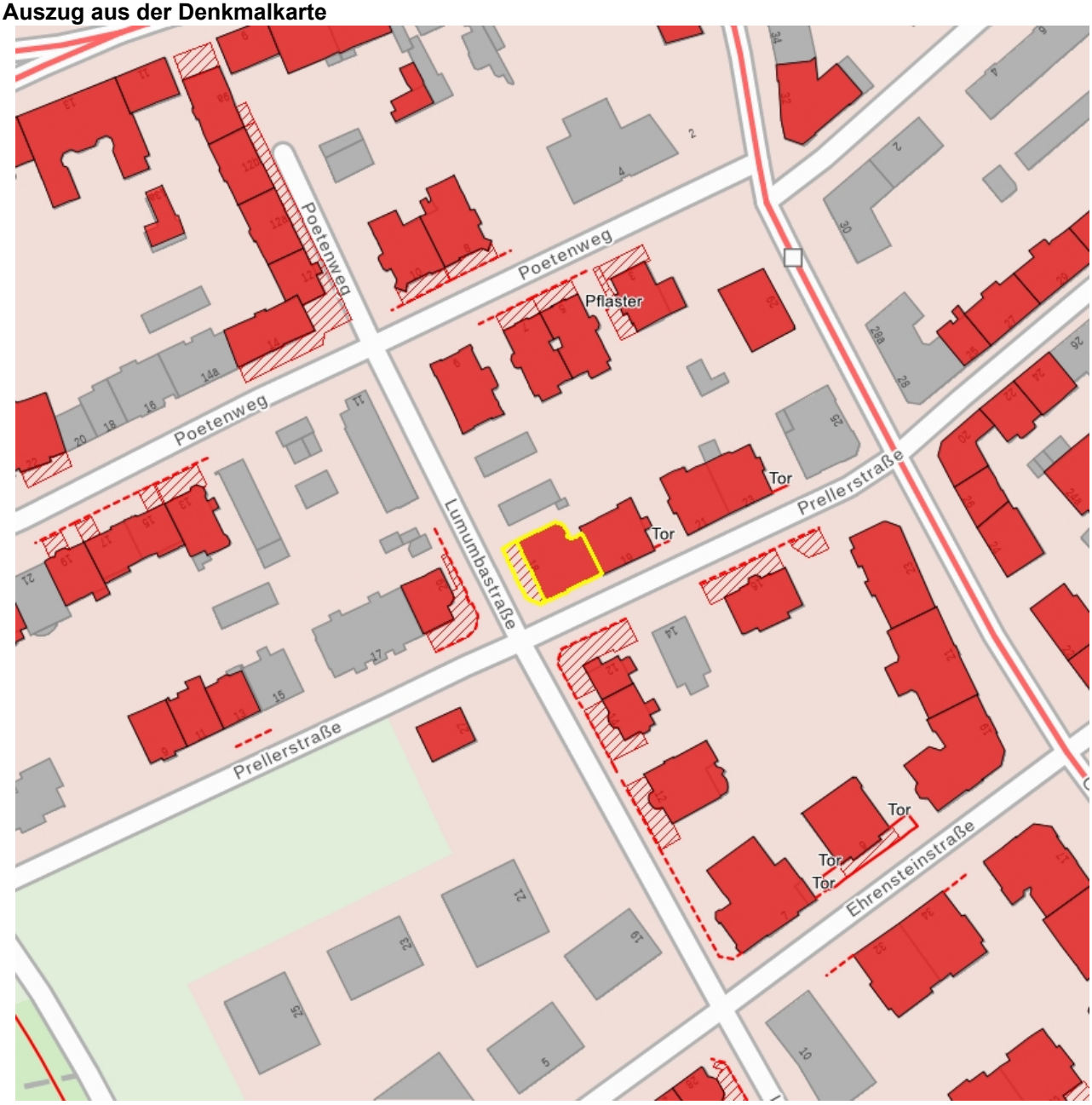


Fotonummer	**F 09291237 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage mit Vorgarten



Fotonummer	**F 09291237 B**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus - Ansicht von SO

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.